

Fortsetzung des Wachstumskurses: FACC steigert Ergebnis und Umsatz im 1. Quartal 2026 – strategische Meilensteine unterstreichen positive Entwicklung

- *Umsatz steigt im 1. Quartal 2026 um 11,8 % auf 258,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 231 Mio. €)*
- *Operatives Ergebnis (EBIT) im Berichtszeitraum mit 9,7 Mio. € mehr als verdoppelt (Vorjahreszeitraum: 4,3 Mio. € | +125,6 %)*
- *Personalstand wächst auf 4.017 FTE (1. Quartal 2025: 3.896 FTE)*

Die FACC AG setzt ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2026 konsequent fort und konnte im 1. Quartal sowohl Umsatz als auch Ergebnis signifikant steigern. Der Umsatz erhöhte sich um 11,8 % auf 258,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 231 Mio. €). Das operative Ergebnis (EBIT) wurde mit 9,7 Mio. € mehr als verdoppelt (1. Quartal 2025: 4,3 Mio. € | +125,6 %). Alle Divisionen entwickelten sich positiv. Der Personalstand wuchs auf 4.017 FTE (1. Quartal 2025: 3.896 FTE).

Trotz dieser positiven Entwicklung bleibt das Marktumfeld dynamisch. Herausfordernd bleiben die Verwerfungen in internationalen Lieferketten sowie hohe Material- und Personalkosten. Der seit Ende Februar andauernde Konflikt im Iran führte zudem im 1. Quartal zu einem erhöhten Abstimmungsbedarf mit den weltweiten Kunden – notwendige Anpassungen waren aber im Rahmen der Erwartungen des FACC-Managements zur Unternehmensentwicklung für das Geschäftsjahr 2026.

FACC setzt strategische Meilensteine: Neben der erfolgreichen operativen Entwicklung setzte FACC im 1. Quartal 2026 mehrere strategische Highlights. Dazu zählt insbesondere die Entscheidung zum Ausbau der Produktionskapazitäten in Oberösterreich mit der Errichtung eines neuen Werks. Das Investitionsvolumen beträgt rund 120 Mio. € und stellt einen wichtigen Schritt zur langfristigen Absicherung des Wachstumskurses dar.

Darüber hinaus konnte FACC einen neuen Kabinenauftrag des brasilianischen Flugzeugherstellers Embraer gewinnen und damit die bestehende Partnerschaft weiter ausbauen. Zusätzlich wurde FACC von Embraer zum dritten Mal in Folge als „Supplier of the Year“ ausgezeichnet – eine Bestätigung für die hohe Leistungsfähigkeit und Qualität der FACC entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Zivile Luftfahrtindustrie bleibt auf Wachstumskurs: Die globale Luftfahrtindustrie zeigt sich auch 2026 insgesamt robust. Die anhaltend hohe Nachfrage mit einem weltweiten Order-Backlog von über 17.700 bestellten Flugzeugen führt zu steigenden Produktionsraten bei den Herstellern und unterstützt die positive Entwicklung über alle wesentlichen Programme hinweg. Insbesondere das Kurz- und Mittelstreckensegment sowie steigende Raten bei Langstreckenplattformen treiben das Wachstum der gesamten Branche. FACC profitiert dabei von ihrem internationalen Kundennetzwerk sowie dem diversifizierten Produktportfolio.

Unverändert zu den Jahren 2023 bis 2025 ist die Branche weiterhin von Volatilität geprägt. Neben Herausforderungen in den globalen Lieferketten sorgen geopolitische Spannungen – insbesondere im Zusammenhang mit dem Iran-Konflikt – für maximale Aufmerksamkeit. Die Iran-Krise verursacht Einschränkungen im Luftraum (Mittlerer Osten), steigende Treibstoffkosten für Airlines sowie mögliche Nachfrageschwankungen. Diese können kurzfristig dämpfend auf Flugzeugauslieferungen wirken, ohne die langfristigen Wachstumsperspektiven grundlegend zu verändern.

Effizienzsteigerungsprogramm CORE zeigt nachhaltige Wirkung: Die konsequente Umsetzung des Effizienzsteigerungsprogramms CORE, das seit Herbst 2024 implementiert wird, zeigt deutliche Fortschritte. Die EBIT-Marge verbesserte sich im 1. Quartal von 1,9 % auf 3,7 %. Gleichzeitig konnte der Personalaufbau effizient gesteuert werden – die Umsätze steigen deutlich stärker als der Aufbau an Mitarbeiter*innen im operativen Bereich.

Auch die finanzielle Position des Konzerns entwickelte sich planmäßig positiv: Eine gestärkte Eigenkapitalquote, eine reduzierte Nettoverschuldung sowie ein positiver operativer Cashflow erhöhen die finanzielle Flexibilität und schaffen eine stabile Grundlage für zukünftiges Wachstum.

Ausblick 2026 bestätigt: Vorliegende Kundenbestellungen bestätigen die Wachstumsprognosen des Managements – trotz punktueller Anpassungen infolge geopolitischer Entwicklungen sowie anhaltender Engpässe in einzelnen Lieferketten. FACC bekräftigt daher den Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 und erwartet weiterhin ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 5 % bis 15 % sowie eine weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT). Die vergleichsweise breite Prognosespanne spiegelt die anhaltend hohe Dynamik und Unsicherheit im globalen Umfeld wider, insbesondere im Zusammenhang mit Entwicklungen im Mittleren Osten.

Über die FACC

Die FACC AG zählt zu den weltweit führenden Aerospace Unternehmen und entwickelt, designt und fertigt fortschrittliche Leichtbausysteme für die Luft- und Raumfahrt. Als Technologiepartner aller großen Hersteller arbeitet FACC gemeinsam mit ihren Kunden an Lösungen für die Luftfahrtindustrie sowie an Anwendungen von Passagier- und Logistikdrohnen. Weltweit startet jede Sekunde ein Luftfahrzeug mit FACC-Technologie an Bord. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte FACC einen Jahresumsatz von 984,4 Mio. €. Weltweit werden über 3.900 Mitarbeiter*innen aus über 50 Nationen an 15 internationalen Standorten beschäftigt. Das Unternehmen notiert an der Wiener Börse. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [facc.com](https://www.facc.com).